

Ein Start nach Mass für die Eisläuferinnen



Elegante Vorführung: Die Jonerin Selena Bonvicini tritt in Olten überzeugend auf und gewinnt die Silbermedaille.

Für Selena Bonvicini und die Geschwister Elena und Alisa Oberholzer begann die Wettkampfsaison erfreulich. Die drei Eiskunstläuferinnen aus Rapperswil-Jona erreichten am Dreitannen Cup in Olten Klassierungen in den Top Ten.

Eiskunstlauf. – Für jene Läuferinnen des Eislaufclubs Rapperswil-Jona, welche sich für die Schweizer Meisterschaften qualifiziert haben, begann am vergangenen Wochenende mit dem stark besetzten Dreitannen Cup in Olten die neue Saison. Der Wettkampf zählte zum Swiss Cup.

Selena Bonvicini bestritt ihren ersten Wettkampf in der Kategorie Nachwuchs U14. Die hochbegabte Jonerin setzte sich dabei positiv in Szene. Nach einer einwandfreien Darbietung belegte sie in der Endabrech-

nung den ausgezeichneten zweiten Platz. Sie bestand im Kurzprogramm sowie in der Kür die technisch schwierigen Sprünge Dreifachsalschow und Dreifachtoeloop bravourös und wurde dafür von den Preisrichtern mit dem höchsten Notenwert aller Teilnehmerinnen belohnt. In der Kür reichte es ihr zur dritthöchsten Punktzahl. Geschlagen geben musste sich Selena Bonvicini in der Gesamtwertung lediglich von der überragenden Bernerin Tina Leuenberger.

Ausdrucksstarke Programme

In der Kategorie der Juniorinnen erreichte Elena Oberholzer mit zwei ausdrucksstarken Programmen im grossen Teilnehmerfeld den guten sechsten Rang. Sie war sowohl im Kurzprogramm als auch in der Kür Sechste und liess sich 96,19 Punkte gutschreiben. Gewonnen wurde der Wettkampf bei den Juniorinnen von

der Tessinerin Matilde Gianocca. Auch Alisa Oberholzer, Elenas ältere Schwester, zeigte den Zuschauern in der Kategorie Elite der Frauen, zwei elegant getanzte Programme. Dies brachte ihr den guten siebten Schlussrang ein. Nach einer Trainingspause, bedingt durch einen schulischen Sprachaufenthalt, hat sie noch nicht ihre Höchstform erreicht.

Weitere Steigerung wird angestrebt

In der Kategorie Jugend stand mit Lara Knöfler eine weitere Athletin des EC Rapperswil-Jona im Einsatz. Sie durfte sich über eine gelungene Choreografie freuen und belegte den zwölften Schlussrang. Nach diesen ersten wettkampfmässigen Erfahrungen in Olten, wollen die Eiskunstläuferinnen aus Rapperswil-Jona noch ein paar Details verbessern, um im weiteren Saisonverlauf im Swiss Cup noch mehr zu punkten. (so)